

92. Kantonale Veteranentagung

Premiere in Obfelden

«Dies ist eine Premiere und ich freue mich, dass in Obfelden zum ersten Mal Frauen an der Veteranentagung dabei sind», so die Worte von Gemeinderat Thomas Ammann. Erstmals nahmen auch 14 Turnveteraninnen teil, die vom Kantonalobmann Hanspeter Frei herzlich willkommen geheissen wurden.

1300 Personen fanden am Sonntag, 3. Juni 2012 den Weg nach Obfelden, wo extra für diese Veranstaltung ein Festzelt aufgestellt worden war. Dank den vielen Helfern und Sponsoren war es ein gelungener Sonntag.



31 Veteranen, die 90 Jahre und älter sind, wurden speziell begrüsst und gefeiert. Als Tagungsältester war Arnold Hauser (Weiach) anwesend. Er feiert am 2. Dezember 2012 seinen 100. Geburtstag. Wahnsinn! Habt ihr schon mal erlebt, wie die Versammlung reagiert, wenn ihre Kollegen namentlich erwähnt werden? Das gibt eine Gänsehaut.

Regierungsrat Mario Fehr überbrachte die Grüsse der Zürcher Regierung und dem Kantonsrat. «Die Turnerbewegung ist eine starke Bewegung, eine lebenslange Haltung der Turner und Turnerinnen. Die Veteranen stehen mit Wucht und Kraft an vorderster Stelle. Und die Stimmung bei euch ist besser als bei der Nati.» Herr Fehr, vielen Dank für Ihre Worte und Ihre unbekümmerte Art auf die Menschen zuzugehen.

Am Samstag, 21. April 2012 fand die Obmännerversammlung in Dietlikon statt. 6654 Veteranen in 144 Gruppen sind per dato in der Veteranenvereinigung. Weitere Informationen sind im Turninfo 6/2012 nachzulesen.

Leider musste auch dieses Mal von 176 Kameraden Abschied genommen werden. Pfarrerin Bettina Gerber fand passende Worte zu diesem emotionalen Traktandum. «Je näher uns der Mensch steht, desto schwerer ist der Abschied.»

Kurt Menzi, Präsident des ZTV überbrachte zum letzten Mal die Grüsse aus dem Verband. Kurt wird per Delegiertenversammlung 2012 zurücktreten. Er habe sich immer «sauwohl» gefühlt und gehe mit einem lachenden und einem halb weinenden Auge. Kurt Menzi freut sich, dass er mit Frank Günthardt (TV Ossingen) einen Nachfolger präsentieren kann, und dass sich im November das Tösstal für das KTF2017 bewirbt.

Hans Peter Frei, Obmann, und seine Kollegen haben wieder einmal souverän durch die Tagung geführt. Leider gab es auch dieses Jahr auf den hinteren Rängen ein «mega Gschnurr». Abgesehen davon, dass es unhöflich ist, ist es auch sehr störend. Ob ich es mal noch erlebe, dass während der gesamten Tagung die Konzentration bleibt?

Nach dem gemeinsamen Essen durften wir noch diverse Vorführungen erleben. Leider war die Musik viel zu laut und die Töne zu hoch! Ich bitte die zukünftigen OK darauf zu achten. Für die Träger von Hörgeräten war es zuviel und selbst ich musste die Flucht ergreifen.

Die nächste Veteranentagung findet am Samstag, 25. Mai 2013 in Marthalen statt. Ich freue mich bereits jetzt darauf.

Text: Barbara Bosshard, Medien ZTV
Bild: René Lutz